

Allgemeiner Teil AGB der tigertörtchen GmbH

§ 1 – Geltungsbereich und Aufbau der AGB

- (1) Diese Allgemeinen Geschäftsbedingungen (nachfolgend „AGB“) gelten für Verträge, Lieferungen und Leistungen zwischen der tigertörtchen GmbH, Chausseestraße 60, 10115 Berlin (nachfolgend „tigertörtchen“ oder „wir“) und ihren Kundinnen und Kunden (nachfolgend „Kunden“), soweit sie wirksam in den jeweiligen Vertrag einbezogen werden.
- (2) Sie gelten insbesondere für Bestellungen im Online-Shop, Bestellungen per E-Mail, Käufe und Bestellungen in unseren Cafés, Buchungen von Backkursen und Events, individuell gefertigte Produkte, Caterings sowie Gutscheine.
- (3) Für einzelne Leistungsbereiche gelten ergänzende besondere Bedingungen. Diese gehen den Regelungen des allgemeinen Teils vor, soweit sie speziellere Regelungen enthalten.
- (4) Diese AGB gelten gegenüber Verbraucherinnen und Verbrauchern sowie gegenüber Unternehmern, juristischen Personen des öffentlichen Rechts und öffentlich-rechtlichen Sondervermögen.
- (5) Verbraucher ist jede natürliche Person, die ein Rechtsgeschäft zu Zwecken abschließt, die überwiegend weder ihrer gewerblichen noch ihrer selbständigen beruflichen Tätigkeit zugerechnet werden können. Unternehmer ist eine natürliche oder juristische Person oder rechtsfähige Personengesellschaft, die bei Abschluss des Vertrags in Ausübung ihrer gewerblichen oder selbständigen beruflichen Tätigkeit handelt.
- (6) Wird eine Bestellung, Buchung oder Beauftragung im Namen eines Unternehmens, einer Organisation, einer Agentur, einer öffentlichen Einrichtung, einer juristischen Person oder einer rechtsfähigen Personengesellschaft vorgenommen, ist Vertragspartner grundsätzlich diese buchende oder beauftragende Stelle, nicht die handelnde Person oder einzelne teilnehmende Personen, soweit nicht ausdrücklich etwas anderes vereinbart wurde. Die handelnde Person versichert, zur Abgabe der Bestellung, Buchung oder Beauftragung und zum Abschluss des Vertrags für den jeweiligen Vertragspartner berechtigt zu sein.
- (7) Abweichende, entgegenstehende oder ergänzende Allgemeine Geschäftsbedingungen des Kunden werden nicht Vertragsbestandteil, es sei denn, tigertörtchen stimmt ihrer Geltung ausdrücklich in Textform zu. Dies gilt auch dann, wenn tigertörtchen in Kenntnis solcher Bedingungen Leistungen vorbehaltlos erbringt.

§ 2 – Vertragspartner

Vertragspartner ist die tigertörtchen GmbH, Chausseestraße 60, 10115 Berlin. Unsere vollständigen Kontaktdaten sind unter www.tigertoertchen.de/impressum abrufbar.

§ 3 – Vertragsschluss

- (1) Die Darstellung von Waren, Gutscheinen, Kursen, Events oder sonstigen Leistungen auf unserer Website, im Online-Shop oder in sonstigen Medien stellt kein rechtlich bindendes Angebot dar, sondern eine Einladung zur Abgabe einer Bestellung, Buchung oder Anfrage.
- (2) Der Vertrag kommt zustande, wenn tigertörtchen die Bestellung, Buchung oder Anfrage annimmt. Die Annahme kann insbesondere durch Auftragsbestätigung, Buchungsbestätigung, Versandbestätigung, Bereitstellung zur Abholung, Auslieferung, Gutscheinübermittlung oder sonstige eindeutige Bestätigung erfolgen.
- (3) Automatisch versendete Eingangsbestätigungen dokumentieren lediglich den Eingang einer Bestellung, Buchung oder Anfrage, sofern sie nicht ausdrücklich als Auftrags- oder Buchungsbestätigung bezeichnet sind.

§ 4 – Preise und Zahlung

- (1) Alle Preise sind Endpreise in Euro und enthalten die gesetzliche Mehrwertsteuer. Versand-, Liefer-, Kurier- oder Zusatzkosten werden, soweit anwendbar, im Bestellprozess, im Angebot oder in der Auftragsbestätigung gesondert ausgewiesen.
- (2) Zahlungsarten, Fälligkeit, Anzahlungen und Zahlungspläne ergeben sich aus dem jeweiligen Bestellprozess, Angebot oder der Auftragsbestätigung.
- (3) Rechnungen können elektronisch im PDF-Format per E-Mail übermittelt werden. Der Kunde hat sicherzustellen, dass die angegebene E-Mail-Adresse zutreffend ist und E-Mails von tigertörtchen empfangen werden können.
- (4) Gerät der Kunde nach den gesetzlichen Vorschriften in Zahlungsverzug, ist tigertörtchen berechtigt, Verzugszinsen in gesetzlicher Höhe sowie den weiteren gesetzlichen Verzugschaden geltend zu machen. Mahnkosten werden nur ersetzt verlangt, soweit sie gesetzlich zulässig und tatsächlich erforderlich sind. Dem Kunden bleibt der Nachweis vorbehalten, dass kein oder ein wesentlich geringerer Schaden entstanden ist.

§ 5 – Eigentumsvorbehalt

Bis zur vollständigen Bezahlung bleibt gelieferte Ware Eigentum von tigertörtchen. Bei individuell gefertigten Produkten, Sonderanfertigungen und Caterings bleibt das Eigentum bis zur vollständigen Bezahlung der jeweiligen vertraglich geschuldeten Vergütung vorbehalten.

§ 6 – Haftung

- (1) tigertörtchen haftet unbeschränkt für Schäden aus der Verletzung des Lebens, des Körpers oder der Gesundheit, die auf einer vorsätzlichen oder fahrlässigen Pflichtverletzung von tigertörtchen, der gesetzlichen Vertreter oder der Erfüllungsgehilfen von tigertörtchen beruhen.
- (2) tigertörtchen haftet außerdem unbeschränkt bei Vorsatz und grober Fahrlässigkeit.
- (3) Bei einfacher Fahrlässigkeit haftet tigertörtchen nur bei Verletzung wesentlicher Vertragspflichten. Wesentliche

Vertragspflichten sind solche Pflichten, deren Erfüllung die ordnungsgemäße Durchführung des Vertrags überhaupt erst ermöglicht und auf deren Einhaltung der Kunde regelmäßig vertrauen darf. In diesem Fall ist die Haftung auf den vorhersehbaren, vertragstypischen Schaden begrenzt.

(4) Eine weitergehende Haftung ist ausgeschlossen, soweit gesetzlich zulässig. Ansprüche nach dem Produkthaftungsgesetz, wegen arglistig verschwiegener Mängel oder aus übernommenen Garantien bleiben unberührt.

§ 7 – Gewährleistung, Produktbeschaffenheit und Allergene

(1) Es gelten die gesetzlichen Gewährleistungsrechte.

(2) Unsere Backwaren sind handgefertigte Produkte. Geringfügige Abweichungen in Form, Farbe, Gewicht, Dekoration oder handwerklicher Ausführung stellen keinen Mangel dar, soweit sie produkt- oder materialbedingt sind und die vereinbarte Beschaffenheit nicht wesentlich beeinträchtigen.

(3) Für Lebensmittel setzt die Haltbarkeit eine sachgerechte Lagerung, einen sachgerechten Transport und eine rechtzeitige Abholung oder Entgegennahme voraus. Für Qualitätsverluste, Beschädigungen oder Verderb nach Übergabe haftet tigertörtchen nur nach Maßgabe der gesetzlichen Vorschriften.

(4) Kunden mit Allergien oder Unverträglichkeiten sind verpflichtet, tigertörtchen vor Bestellung, Buchung oder Auftragserteilung auf relevante Allergien oder Unverträglichkeiten hinzuweisen und sich über die Inhaltsstoffe der jeweiligen Produkte zu informieren.

(5) In unserer Backstube und in unseren Cafés werden glutenhaltiges Getreide, Eier, Milch, Schalenfrüchte, Erdnüsse, Soja, Sesam und andere allergene Stoffe verarbeitet. Kreuzkontakte und Spuren allergener Stoffe können daher nicht vollständig ausgeschlossen werden.

(6) Angaben wie „ohne Nüsse“, „ohne Haselnuss“, „ohne Milch“, „vegan“ oder vergleichbare Produkt-, Bestell- oder Lieferscheingaben beziehen sich ausschließlich auf die Rezeptur bzw. die vereinbarte Ausführung des jeweiligen Produkts. Sie stellen keine Zusicherung oder Garantie dar, dass das Produkt vollständig frei von Spuren, Kreuzkontakten oder produktionsbedingt möglichen Rückständen bestimmter Allergene ist.

(7) Eine Garantie für die vollständige Abwesenheit bestimmter Allergene, Spuren oder Kreuzkontakte wird nur übernommen, wenn tigertörtchen dies ausdrücklich, gesondert und unter eindeutiger Verwendung der Begriffe „allergenfrei“, „spurenfrei“ oder „garantiert frei von“ bestätigt. Die Haftung für allergiebedingte Schäden richtet sich nach den gesetzlichen Vorschriften und § 6 dieser AGB.

§ 8 – Datenschutz

Die Verarbeitung personenbezogener Daten im Rahmen von Bestellungen, Buchungen, Anfragen, elektronischer Kommunikation sowie der Nutzung einer elektronischen Widerrufsfunktion erfolgt nach Maßgabe der Datenschutzerklärung von tigertörtchen. Diese ist abrufbar unter www.tigertoertchen.de/datenschutzerklaerung.

§ 9 – Streitbeilegung

Gemäß § 36 Abs. 1 Nr. 1 VSBG informieren wir darüber, dass wir nicht bereit sind, an einem Streitbeilegungsverfahren vor einer Verbraucherschlichtungsstelle teilzunehmen.

§ 10 – Gerichtsstand und anwendbares Recht

(1) Es gilt deutsches Recht unter Ausschluss des UN-Kaufrechts.

(2) Ist der Kunde Kaufmann, juristische Person des öffentlichen Rechts oder öffentlich-rechtliches Sondervermögen, ist Berlin ausschließlicher Gerichtsstand, soweit gesetzlich zulässig. Für Verbraucher gilt der gesetzliche Gerichtsstand.

§ 11 – Salvatorische Klausel

Sollte eine Bestimmung dieser AGB unwirksam oder undurchführbar sein, bleibt die Wirksamkeit der übrigen Bestimmungen unberührt. Anstelle der unwirksamen oder undurchführbaren Regelung gilt die gesetzliche Regelung.